ALTE FOTOS – NEU BETRACHTET (TEIL 11)



bestand und in der die Weilheimer rauschende Faschingsbälle feierten. FOTO: ARCHIV



In den 40er Jahren: Die Brauerei "Bräuwastl" in der Schmiedstraße, die über 300 Jahre lang Heute: Filialleiter Frank Biniek (47) und Vorstandsvorsitzende Susanne Ruppert (47) vor dem Stammhaus von "K & L", das 1989 hier einzog.

Aus Haus der Braukunst wurde Haus der Mode

schaft, die auch für seine rauschenden Faschingsbälle bekannt war.

Die Brauerei "Bräuwastl" gab es über 300 Jahre lang in der Schmiedstraße, ab etwa 1680 bis 1986. Die Familie Hipper gründete das Brauhaus, später übernahm es Josef Schmiedstraße war früher der Rott, der auch Geschäftführer

Familie Vidal. Mitte der 80er Jahre rechnete sich die Wirtschaft nicht mehr – dann kam

sein allererstes Bekleidungsgeschäft am Marienplatz - dort, wo heute "Sparkassen Immobilien" zu finden ist. "Es war ein kleiner Laden, in dem es ausschließlich Herrenanzüge

Susanne Ruppert, die heute Vorstandsvorsitzende ist und ihre ganze Jugend lang im Geschäft half. "Ich erinnere mich noch genau daran, wie ich im Lager stundenlang Kleiderbügel sortiert habe."

Der Einsatz der ganzen Familie lohnte sich: Schon bald wurde expandiert. Ruppert

heute die Parfümerie "Wiedemann" ist. Später wurde expandiert und das Bekleidungs-Räume im heutigen "Sport Hapfelmaier".

pert" sein Stammhaus in der Schmiedstraße 15. Auf 3000 Quadratmetern und fünf Ebenen wird Kleidung für Män-

gab", erzählt dessen Tochter am Marienplatz um - dort, wo ner, Frauen und Kinder verkauft. Wer heute durch das moderne Kaufhaus geht, kann sich kaum vorstellen, dass hier haus eröffnete zusätzliche 300 Jahre lang gebraut, gegessen und gefeiert wurde. Außer, man geht in die Abteilung für Herrenanzüge: "Dort ist das Originalgewölbe der Brauerei noch erhalten und man kann ein wenig spüren, wie es ausgesehen hat", sagt Filialleiter

IHRE REDAKTION

Geschäftsstelle und Redaktion 82362 Weilheim Münchener Straße 1 Telefon 08 81 / 1 89-0 Fax Redaktion: 08 81 / 1 89-18 E-Mail: weilheim.wm-tagblatt @merkur-online.de

AKTUELLES IN KÜRZE

WEILHEIM Patientenvorträge zum Thema "Herz"

Vorträge rund um Herzerkrankungen sind am morgigen Freitag von 17 bis 19 Uhr im Krankenhaus in Weilheim zu hören. Themen sind moderne Therapien und Diagnosen bei Herzinfarkt sowie Leben, Reisen, Klima, Sexualität und psychische Probleme bei koronarer Herzkrankheit. Referenten sind der ärztliche Direktor Dr. Andreas Knez, der leitende Oberarzte Dr. Holger Auerbach und Dr. Wilhelm Fischer, ärztlicher Direktor der Klinik Peißenberg. Die Vorträge finden im Casino der Klinik Weilheim statt, der Eintritt ist frei.

Vortrag zum Erbrecht

Die Gruppe "60 plus" der SPD und der AWO-Ortsverein laden für heutigen Donnerstag zu einem Vortrag zu Erbrecht ein. Referent ist Rechtsanwalt Florian Enzensberger. Beginn: 18 Uhr im AWO-Stüberl.

Krank durch Strahlung?

Können Handys, Sendemasten, Wasser- und Erdadern krank machen? Darüber klärt ein Baubiologe morgigen Freitag, 23. November, um 19 Uhr im Traumainstitut in Weilheim auf. Den Vortrag organisiert der Kneipp-Verein. Infos unter 0881/7062.

Ausstellung "Wunderbar"

Eine Gruppe von Künstlern aus den Weilheimer Einrichtungen von Herzogsägmühle zeigt am morgigen Freitag ihre Werke im Café VerWeilheim. Zu sehen sind zwei Wochen lang Bilder in Öl und Acryl, Fotografien, Lederkunstwerke, Brandmalereien, Comics und Stickkunst. Die Vernissage mit Musik ist morgen um 18 Uhr.

Martina Eisenreich im Stadttheater

Karten gibt es noch für das "Martina Eisenreich Quartett" am heutigen Donnerstag um 20 Uhr im Weilheimer Stadttheater. Die Besucher des Konzerts der "Wundergeigerin" erwartet Jazz und Weltmusik. Karten gibt es beim Kreisboten.

..K & L"-Filialleiter Frank Biniek von älteren Kunden darauf angesprochen, dass dort, wo heute die Jacken, Pullover und Jeans der "K & L Ruppert"-Kollektion hängen, früher gezecht, gegessen und getanzt wurde. Denn im Stammhaus des Modehauses in der "Bräuwastl", eine über die von "Schneider Weisse" in

Weilheim – Manchmal wird Stadt hinaus beliebte Wirt- München war, noch später die

"K&L" ins Spiel. Karl Ruppert eröffnete 1962

zog in ein größeres Geschäft

Seit 1889 hat "K & L Rup-

CSU MARNBACH-DEUTENHAUSEN



Urgesteine: Für lange Treue wurden Matthias Doll (3.v.l.), Herbert Kergl (4.v.l.) und Rudi Deschler (3.v.r.) geehrt, es gratulierten Vize-Ortsvorsitzender Klaus Gast (I.), Vorsitzender Ignaz Ott (2.v.l.), Bezirksrat Harald Kühn (2.v.r.) und Kreisvorsitzender Alexander Dobrindt. PP

Ein Unikat im Landkreis

Ortsverband feierte 40. Geburtstag und ehrte Gründungsmitglieder

Weilheim – Es gibt einen Ort Kergl, Rudi Deschler und im Landkreis, da hat die CSU Ortsverband. Die CSU aber doch, und zwar seit genau 40

Die derzeit 22 Mitglieder des Ortsverbands waren am Freitag zur 40-Jahr-Feier im "Gasthaus zum goldenen Stern" in Deutenhausen geladen – dort, wo 1972 die Gründungsversammlung war. "Zur Gründung kam es damals wegen Differenzen zwischen dem Bürgermeister und ein paar Gemeinderäten", sagt der Ortsvorsitzende Ignaz Ott (73). Drei Gründungmitglieder sind noch dabei: Herbert

Matthias Doll – der damalige noch ein Monopol: Keine an- Gründungsvorsitzende – bedere Partei hat in Marnbach- kamen von Kreisvorsitzen- sich durchgesetzt hatten, Deutenhausen einen eigenen dem Alexander Dobrindt eine Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft überreicht.

Dass es den Ortsverband überhaupt noch gibt, ist keine Selbstverständlichkeit: Dafür galt es, die Gebietsreform zu überstehen, im Rahmen derer der Ort 1987 seinen Status als eigenständige Gemeinde verlor. Zur Diskussion stand zunächst, dass lediglich Deutenhausen Weilheim zugeschlaunserer Mitglieder sind damals ins Innenministerium

gehen gemeinsam nach Weilheim oder gar nicht!"

Aber auch nachdem sie stand die Auflösung des Ortsverbands noch zur Debatte, denn es gab ja auch den großen CSU-Bruder in Weilheim. "Viele haben damals gedroht: Wenn unser Ortsverband nicht bleibt, trete ich aus", so Ott. Das saß: "Es gibt im Landkreis sonst keine einzige Kommune mit zwei Ortsverbänden der gleichen Partei", sagt Ott nicht ohne Stolz.

Ott ist seit 1989 Vorsitzengen wird, berichtet Ott: "Zwei der. Bis er 75 ist, will er noch weitermachen. Dann soll ein anderer den Ortsverband gefahren und haben auf den durch die nächsten Jahrzehn-Tisch gehauen: Entweder wir te steuern. STEPHANIE WOLF

Schmiedstraße mit Weihnachtshütten

Ab Samstag gibt es in der Fußgängerzone Glühwein, Bratwurst und mehr

AKTUELLES INTERVIEW

"Es gibt Kinder, die es schwerer haben"

Chiara Scholz (13) singt für die "Peter Maffay Stiftung"

Weilheim - Mit neun Jahren machte Chiara Scholz bei Dieter Bohlens Show "Das Supertalent" mit, dieses Jahr war die 13-Jährige in der Castingshow "The winner is..." zu sehen. Am kommenden Samstag, 24. November, singt Chiara mit anderen jungen Gesangstalenten in der Weilheimer Stadthalle. Der Erlös geht an die "Peter Maffay Stiftung", die sich für benachteiligte Kinder ders gut organisiert. einsetzt. Mit ihrem Vater Gunter Scholz (54) kam Chiara, die früher in Penzberg und inzwischen in Bad Heilbrunn wohnt, zum Interview in die Redaktion des "Weilheimer Tagblatt".

Chiara, gerade läuft wieder "Das Supertalent" im Fernsehen. Willst Du da

nochmal mitmachen? Bis jetzt habe ich das nicht vor, obwohl Dieter Bohlen gesagt hat, dass ich wieder kommen soll, wenn ich älter bin. Aber man musste da so lange warten, es war nicht beson-



bei ihrem Auftritt bei "The winner is...". FOTO: FKN

Wie kommt es dazu, dass Du am Samstag ein Benefizkonzert in Weilheim aibst?

Ich habe schon so ein Konzert in Hessen gegeben, der Erlös ging an krebskranke Kinder. Ich finde, mir geht es ziemlich gut, es gibt aber auch Kinder, die es schwerer haben. Auf die "Peter Maffay Stiftung" sind wir gekommen, weil damit Kindern geholfen wird und jeder "Tabaluga" aus dem Fernsehen kennt. Der gesamte Erlös unseres Konzerts geht an die Stiftung.

Tag auf "Facebook". Was ist dein Berufs-

Neben Dir treten viele

andere Sänger zwischen 12

und 16 Jahren auf. Woher

Ungefähr die Hälfte habe ich

bei den Castingsendungen

kennen gelernt, bei denen ich

mitgemacht habe: "Das Su-

pertalent", "My name is...", und "The winner is". Wir

sind gute Freunde geworden

und schreiben uns fast jeden

kennt Ihr euch?

wunsch? Popstar? Erstmal mache ich die Schule fertig. Ich wollte immer was mit Kindern machen, Singen und Schauspielern gefällt mir aber auch. Wenn alles nicht klappt, werde ich Pilotin! Fragen: Stephanie Wolf

Das Benefizkonzert

von "Chiara S. & Friends" mit bekannten Pop-Hits und einem Rahmenprogramm findet am kommenden Samstag, 24. November, um 18 Uhr in der Stadthalle statt. Karten gibt es beim Kreisboten und im Reisebüro "Simader".

Stadt ließ Straßen neu markieren

Weilheim – Halbseitig gesperrt war vorgestern und gestern der Untere Graben in Weilheim: Die Stadt ließ die Fahrbahn mit frischen Markierungen versehen. "Die Markierungen waren zum Teil abgefahren", sagte Andreas Wunder, Leiter des städtischen Ordnungsamts. Damit die Arbeiter nicht durch vorbeifahrende Autos in Gefahr gebracht werden, sei die Sperrung notwendig gewesen.

Auch in der Oberen Stadt, in der Johann-Baur-Straße und am Lehrerparkplatz der Ammerschule wurden in den vergangenen Tagen Markierungen erneuert. Die Arbeiten wurden laut Wunder gestern beendet, sodass auf Autofahrer keine weiteren Sperrungen zukommen.

Weilheim – In der Weilheimer **Christbaum-Spender**

Fußgängerzone ist gestern gewerkelt und gehämmert worden: Arbeiter haben in der Schmiedstraße nicht nur die Weihnachtssterne aufgehängt, bäume auf. Gespendet haben die die Fußgängerzone ab sofort in besinnliches Licht taudie Bäume folgende Personen: chen, sondern auch einen Mini-Weihnachtsmarkt aufgebaut. Er besteht aus zwei Glühweinhütten, die ab kommendem Samstag, 24. Novem-

ber, geöffnet sind. Die Initiative für die beiden Weihnachtshütten kommt Standortförderverein und dem "Aktionskreis Innenstadt". Laut Stefan Frenzl, Geschäftsführer des Standortfördervereins, soll die "verkaufsstarke Adventszeit in Max Wagner, Raisting der Fußgängerzone durch eine Aufwertung der weih-

Nicht nur am Marienplatz, sondern an mehreren anderen Stellen stellt die Stadt wieder Christ-

Nordmanntanne vor St. Pöl**ten:** Familie Rastel, Huglfing Weißtanne vor der Stadthalle: Gudrun Schmidt von Braun. Tankenrain Weißtanne vor dem Trach-

tenvereinsheim: Anneliese Wultschnig, Weilheim Fichte vor dem Bürgerheim: Heinrich Stadler, Weilheim **Fichte in Unterhausen:** Mag-

da Mayer, Peißenberg Daxbäume zur Dekoration: **Fichte Marnbach:** anonym

nachtlichen Außengastronomie begleitet werden" (wir berichteten).

Die größere der beiden Hütten steht vor dem Kaufhaus "Rid". Hier werden ab Samstag Glühwein und andere Getränke, Bratwürste, Süßspeisen und täglich wechselnde Mittagsgerichte verkauft. Geöffnet ist sie täglich von 11 bis 20.30 Uhr, außer an Sonnund Feiertagen. Am Stand vor der Metzgerei "Killi" können sich die Passanten Glühwein und Bratwurst holen.

Auch am kommenden verkaufsoffenen Sonntag, 25. November, haben die Hütten geöffnet. Dann findet in der Oberen Stadt der Andreasmarkt statt. Außerdem öffnen die Stände am zweiten Adventssonntag, 9. Dezember.sw

Wir laden Sie ein zu unserer Nacht der tausend Lichter

Erleben Sie mit Ihrer Baumschule Demmel den Auftakt in die stade Zeit. Wir begrüßen Sie herzlich in unserer adventlich geschmückten Gärtnerei, in der wir ein stimmungsvolles Ambiente für Sie gezaubert haben.

Sie finden bei uns viele schöne Ideen für diese ruhige und besinnliche Zeit: Wunderschöne Kränze, Gestecke und weihnachtliche Accessoires für ein gemütliches und festliches Zuhause.

Tauchen Sie ein in diese zauberhafte Stimmung und genießen Sie diese mit Glühwein, heißen Getränken, Gebäck und Kerzenschein!

Wir freuen uns auf Sie!



Tel. 0 88 01/9072-0 • www.demmel-seeshaupt.de